Die Lokale

Informationsmagazin für Memmingen und Umgebung



Herausgeber: Wolfgang Radeck · In der Neuen Welt 10 · 87700 Memmingen · Telefon 08331.9258424 · Fax 9258426 · info@)lokale-mm.de · lokale-mm.de



PREMERE!



MARGARETE MAULTASCH (UA)

05. Oktober, 20 Uhr, Großes Haus



12. Oktober, 20 Uhr, Großes Haus



ADA UND IHRE TÖCHTER (DSE) ★★★★★

13. Oktober, 20 Uhr, Studio

Reservieren Sie Ihre Premierenkarten! Tel. 08331 94 59 16

www.landestheater-schwahen.de

13. Wemming NATURHEILTAGE

10. - 11. November 2018 Stadthalle Memmingen

Samstag u. Sonntag

10.00 bis 18.00 Uhr



Eintritt zur Ausstellung und zu den Vorträgen ist frei!)









EDITORIAL

Mal notiert ...

Liebe Leserinnen und Leser,

die Sonnenanbeter unter uns werden wohl wehmütig werden. Dieser gigantische Sommer hat sich noch bis in den Herbst hinein mehr als prächtig gehalten, geht nun aber seinem Ende entgegen. Unweigerlich wird's kühler und eisiger werden, was sich hoffentlich nicht auf die politische Stimmung im Land überträgt. Bekanntlich finden am 14. Oktober die bayerischen Landtagswahlen statt.

Wir selbst (das Volk) können zumindest die Richtung für die nächsten Jahre vorgeben, aber nur, wenn die wahlberechtigten Menschen in Bayern ihr Wahlrecht auch gebrauchen. Meine dringende Bitte: Nutzen Sie Ihr demokratisches Recht und gehen Sie zur Wahl.

Selten war die Ausgangslage im Freistaat derart offen und wenig vorhersehbar. Auch wenn die regierenden (Volks)Parteien zweifelsohne Kredit bei den Menschen verspielt haben: Wir selbst haben es in der Hand, den extremen Kräften am linken und rechten Rand die Luft aus den Segeln zu nehmen. Und gleichzeitig den Volksparteien die klare Forderung auf den Weg zu geben, endlich auf die Menschen und deren Sorgen und Probleme einzugehen. Und nicht nur, wenn es um parteipolitische Machtspielchen geht, die (vermeintliche) Volksstimme plötzlich zu hören.

Wir dürfen gespannt sein, was die Wahl am 14. Oktober bringt. Und noch mehr, was die Gewinner (und auch Verlierer) daraus für unseren Freistaat machen. Also: Wir sehen uns an den Wahlurnen – nur wer wählt, darf dann auch schimpfen.

So ganz verkehrt kann die bisherige politische Arbeit in Bayern



jedenfalls nicht gewesen sein: Der Wirtschaft und den Menschen geht's gut, weil der Arbeitsmarkt brummt – was leider nicht für alle Regionen Deutschlands gilt.

Wenn Sie sich noch nicht ganz sicher sind, schmökern Sie ein wenig in unserer Oktoberausgabe, vielleicht finden Sie ja noch Ihren Favoriten in unserem Wahlspecial.

Im Namen meiner Mitarbeiter/ innen wünsche ich Ihnen einen schönen Einstieg in den Herbst und den für Bayern und auch Deutschland wichtigen Monat Oktober.

thr All

Wolfgang Radeck – Herausgeber Die Lokale –

Unfallinstandsetzung Fahrzeuglackierung Automobilhandel Tel. 08331 / 94500 Schumannstraße 8 87700 Memmingen

Inhalt **Thema** Seite Bürgerversammlung MM EUmérite an Udo di Fabio Winterflugplan Airport 6 20 Millionen Euro Investition 8 Ausbildung Spezial ab 9 **Impressum** 16 Wirtschaftsjunioren 17 Veranstaltungen ab 19 Memminger Naturheiltage 20 Gewinnspiel 21

"'S isch bald so weit…"

Memminger Jahrmarkt 2018 steht vor der Tür

Memmingen (dl/as). Vom 13. Oktober bis 21. Oktober herrschen wieder neun Tage Hochbetrieb mit zahlreichen Vergnügungen im Bereich St.-Josefs-Kirchplatz, Königsgraben, Kaisergraben und Schweizerberg. Am Freitag, 19. Oktober, ist Familientag mit ermäßigten Preisen.

Oberbürgermeister Manfred Schilder eröffnet am Samstag, 7. Oktober, um 11 Uhr traditionell den Memminger Jahrmarkt 2017 auf dem Westertorplatz, musikalisch umrahmt von der Musikkapelle Amendingen. (Das Standkonzert beginnt um 10.15 Uhr.)

86 Schaustellerbetriebe sorgen heuer für Unterhaltung, Spielmöglichkeiten und kulinarische Genüsse auf der Vergnügungsmeile. Bei der Auswahl der Fahrgeschäfte wurde wie gewohnt ein großes Augenmerk auf Familienfreundlichkeit gelegt. Neben Klassikern für Groß und Klein wie Autoskooter und Kettenflieger, Safari-Trip, Ponyreitbahn und Schiffschaukel sind beliebte Fahrgeschäfte wie Top Spin, Parkour und Musik Express vertre-



Neben dem großen Fahrspaß lockt auch allerlei Naschwerk auf dem Jahrmarkt. Foto: dl Archiv

ten. Zünftig-boarisch und lustig geht's auf dem Gaudi-Karussell "Hupferl" und dem Alpenrausch zu. Das 48 Meter hohe Riesenrad bietet schöne Ausblicke auf Memmingen und die Alpen.

Eine Vielzahl von Schießbuden, Spiel- und Wurfbuden garantieren Unterhaltung und vielleicht den ein oder anderen Gewinn. Für das leibliche Wohl der Besucher sorgen 20 Imbissbetriebe. Auch Naschkatzen kommen bei den zahlreichen Süßwarenbetrieben auf ihre Kosten. Geöffnet ist der Jahrmarkt Samstag und Sonntag von 11 bis 22 Uhr, Montag und Freitag von 12 bis 22 Uhr und an den übrigen Markttagen von 9 bis 22 Uhr.

Krämermarkt ab 16. Oktober

Auf dem Krämermarkt, der sich von Dienstag, 16. Oktober, bis einschließlich Donnerstag, 18. Oktober, über die Bereiche Rossmarkt, Weinmarkt, Teile der Ma-

Fortsetzung auf Seite 8









NACHFOLGER GESUCHT!

Ladengeschäft in TOP Lage in MM ab sofort oder später inkl. Mobiliar sehr gut, eingeführt, mit großem Kundenstamm, ohne Ablöse. Auf Wunsch inkl. Warenbestand nach Vereinbarung, Internetshop vorhanden. Aushilfskraft kann auf Wunsch übernommen werden.

Zuschriften bitte unter DIE LOKAL, In der neuen Welt 10, Chiffre Nr. 20189/1, 87700 Memmingen

Bahnhofsareal im Fokus des Interesses

Bürgerversammlung im neuen Format kam sehr gut an

Memmingen (as). Mit den Bürgern im Gespräch sein, für dieses Anliegen wählte Oberbürgermeister Manfred Schilder in diesem Jahr ein neues, dialogbezogenes Format, das von den Memminger Bürgern sehr gut an- und aufgenommen wurde: Über 300 Memminger kamen zur Bürgerversammlung in die Stadthalle. Wer wollte, konnte anhand von Fragekarten oder direkt seine Fragen und Anregungen zur Sprache bringen.

Bereits im Vorprogramm konnten die Besucher mit Vertretern vieler städtischer Ämter und Einrichtungen ins Gespräch kommen. Dabei stieß besonders das Modell des geplanten Bahnhofsareals auf reges Interesse.

Die Neugestaltung des Bahnhofsareals war dann auch eines der zentralen Themen auf der nachfolgenden Versammlung unter dem Motto "Stadt im Dialog", die von Bürgermeisterin Margareta Böckh eröffnet wurde. "Wenn alles gut läuft, ist im Frühjahr 2020 Baubeginn", erklärte Uwe Weißfloch, Leiter des Stadtplanungsamts, der das 45 Millionen Euro schwere Projekt der Investorengruppe Ten Brinke präsentierte.

Im Frühjahr 2022 wird man dann voraussichtlich bereits durch das schmucke Areal flanieren können, das auf insgesamt 7.000 Quadratmetern unter anderem mit einem Hotel "im niedrigen Preissegment", einer zweigeschossigen Tiefgarage und einem Lebensmittel-Vollsortimenter mit 1.500 Quadratmetern Verkaufsfläche aufwarten wird. "Bei den Wohnflächen haben wir noch nachgelegt", so Weißfloch, hier stünden jetzt 2.500 Quadratmeter für Mietwohnungen zur Verfügung.

Projektvorstellung geplant

Eine öffentliche Projektvorstellung wolle man zeitnah und zügig nachholen, griff Weißfloch die Kritik einer Bürgerin In der anschließenden Fragerunde auf. "Ab Frühjahr 2019 können die Bürger den Bebauungsplan einsehen und Wünsche und Anregungen mitteilen", informierte



"Stadt im Dialog": Oberbürgermeister Manfred Schilder stand den über 300 Memminger Bürgern in der Stadthalle Rede und Antwort. Die Gebärdendolmetscherin Jimena Sauer sorgte dafür, dass die Bürgerversammlung auch von Gehörlosen verstanden werden konnte.

er auf ihre Frage hin, warum es keine Bürgerbeteiligung bei der Entwicklung des Entwurfs gegeben habe.

Stadt besser vermarkten

Ein weiterer Schwerpunkt der Bürgerversammlung war das neue Stadtmarketingkonzept (wir berichteten). "Wir sind das Tor zum Allgäu, aber im Moment auch nicht mehr", erklärte Oberbürgermeister Schilder den sehr aufmerksamen Zuhörern die Notwendigkeit, die Stadt besser zu vermarkten. Vor allem der Stadtmauer als einer der besterhaltenen Befestigungsanlagen Deutschlands habe man bislang zu wenig Aufmerksamkeit gewidmet. Die bereits begonnene Sanierung des herausragenden Kulturdenkmals bezeichnete er als eine große Herausforderung. "Das Megaprojekt wird uns in den nächsten zehn Jahren beschäftigen."

Das Stadtoberhaupt wies außerdem auf die Eröffnung des Center Parcs Leutkirch im Oktober hin. "Diese Chance müssen wir nutzen, um Memmingen ins Spiel zu bringen", so Schilder. Wichtig sei in diesem Zusammenhang auch, dass die gut genutzten Radwege in der Region auch nach Memmingen und nicht nur, wie bislang, an der Stadt vorbei führten.

Kommt Ikea?

Nicht fehlen beim informativen Streifzug durch aktuelle städtische Projekte durfte natürlich Ikea bzw. die Planänderung des Konzerns: Erst im Frühjahr 2019 sei eine konkrete Aussage des Möbelkonzerns zum Memminger Standort zu erwarten. Bis dahin bleibt unklar, ob und in welcher Form Ikea ans Autobahnkreuz zieht. Im Zuge der neuen online-basierten Vertriebsstrategie war zuletzt von einem kleinen Möbelhaus mit großem Lager die Rede (wir berichteten), was selbst im Fall eines "Ja"s von Ikea zum Standort Memmingen nicht im Interesse der Stadt sein kann. "In diesem Fall ist eine neue Entscheidung des Stadtrats nötig", betonte Schilder.

"Handlungsbedarf"

Kurzfristig tagen hingegen werde der Stadtrat zu zwei weiteren wichtigen Themen: Die umstrittenen Anliegerbeiträge für den Endausbau alter Straßen haben für Unmut und großes Unverständnis bei den Betroffenen gesorgt. "Hier besteht Handlungsbedarf", so Schilder.

Ungefähr ebenso alt wie einige der fraglichen Straßen ist die Bäderfrage, die auch im Stadtrat sehr kontrovers diskutiert werde, informierte der Rathauschef. Neu bauen oder sanieren - eine Tendenz sei noch nicht erkennbar, erklärte Schilder.

Schilder schloss seine Ausführungen mit einem großen Dank an alle Ehrenamtlichen in der Stadt und an seine "großartigen Mitarbeiter" in der Verwaltung. Besonders freute er sich über die vielen positiven Rückmeldungen zum neuen Format der Bürgerversammlung. "Das wollen wir in Zukunft auf jeden Fall beibehalten", versicherte er.

"Der schwankende Westen"

EUmérite: Udo Di Fabio beeindruckt die Gäste im Rathaus

Memmingen (as). Der ehemalige Verfassungsrichter und Gesellschaftsanalytiker Prof. Dr. Dr. Udo Di Fabio erhielt den Preis für besondere Verdienste um die Förderung von Europa auf Grundlage christlicher Ethik und sozialer Marktwirtschaft "EUmérite", verliehen von Wolfgang E. Schultz, Geschäftsführer der Memminger Firma Magnet-Schultz. Der Preisträger sieht westliche Errungenschaften wie Demokratie, Rechtsstaat und Soziale Marktwirtschaft in Gefahr und plädiert für ein neues, stärkeres Europa.

Der ehemalige Verfassungsrichter bezieht sich dabei auf sein Buch "Der schwankende Westen", das er 2010 unter dem Findruck der Weltfinanzkrise und des islamistischen Terrors als klares Bekenntnis zur Sozialen Marktwirtschaft im Sinne der Verantwortungsethik Max Webers verfasste. Er analysiert darin, warum westliche Errungenschaften wie die Würde des Menschen und sein Recht auf freie Persönlichkeitsentfaltung sowie Institutionen wie Demokratie und Rechtsstaat in Gefahr sind

Seither ist die Zahl der Krisenherde gewachsen, das letzte Jahrzehnt habe Zweifel an der Stabilität der Demokratie aufkeimen lassen, so Di Fabio. "An Trump hatte ich 2010 noch gar nicht gedacht", erklärt er den aufmerksam lauschenden Zuhörern im Rathaus.



Preisgeber Wolfgang E. Schultz überreicht dem Gesellschaftsanalytiker und ehemaligen Verfassungsrichter Professor Udo Di Fabio die Urkunde. Foto: Sonnleitner

Doch anstatt seinen Anti-Amerikanismus zu pflegen, solle Europa sich neu erfinden, indem es sich auf seine Werte und Wurzeln besinnt und zu neuem Selbstbewusstsein gelangt. Es gelte, Ludwig Erhards Idee der offenen und chancengleichen Sozialen Marktwirtschaft (zu der es nach Ansicht des liberalkonservativen



Juristen und Soziologen keine Alternative gibt) neu zu formulieren und sichtbar zu machen. Der Westen habe nach wie vor große wirtschaftliche Potenziale.

EU zunehmend uneins

Angesichts des Erstarkens populistischer Kräfte in den Mitgliedsstaaten, die einer auf Kooperation und Offenheit ausgerichteten Politik im Wege stünden, sei die EU jedoch zunehmend uneins. "Die EU erscheint heute disparater als vor 20 Jahren!"

Ein Hauch von Weimar

Nun müsse man, nicht zuletzt angesichts der berechtigten Angst vor dem aufkeimenden Rechtspopulismus und einer Erosion der Parteien der Mitte. über die soziokulturellen Grundlagen der Gesellschaft neu nachdenken. Di Fabio erinnert daran, dass die Demokratie in Deutschland 1932 in Folge der Weltwirtschaftskrise quasi abgewählt wurde. Der Verfassungsrechtler warnt vor einem neuen Weimar. das damals in den Nationalsozialismus mündete.

"Es geht darum, die Republik neu zu fundieren und ehrlich zu diskutieren, ohne Beschimpfen anders Denkender und Verteilen von Unwert-Urteilen. Achtung vor dem Andern sei das erste Gebot, "auch wenn nicht alle Kulturräume kompatibel sind", meint er mit Blick auf den Islam. "Mit der Herabsetzung des Anderen erzeugt man letztendlich nur Wut und Aggression", sagt der Jurist angesichts des Anstandsverlustes in der öffentlichen Diskussion.

Trotz aller Defizite und Krisen ist Di Fabio jedoch von der Überlebensfähigkeit und der Anziehungskraft der freiheitlichen westlichen Zivilisation überzeugt.

Auch Wolfgang E. Schultz' Ansatz ist ein produktiver: Anstatt Missstände der europäischen Einigung zu beklagen, will der Unternehmer mit dem Preis Vorbilder würdigen, "die Europas geistige und moralische Kraft im Einklang mit Ethik und einem klaren Bekenntnis zur Sozialen Marktwirtschaft leben und fördern", erklärt Schultz den geladenen Gästen, welche die Vorträge mit großem Applaus honorierten.

Den ausführlichen Bericht sowie weitere Infos zu Preis und Preisträger finden Sie auf lokale-mm.de, Suchwort "EUmérite".





· Beweissicherung

87700 Memmingen - Weberstr. 28 Tel. 08331-88583 · klaus-flechsig.de







LEBENSVERSICHERUNG?

Wir schenken Ihnen einen Gutschein von **89,–** Euro für einen Vertrags-Check bei uns. Erhalten Sie mehr Geld für bereits ausbezahlte Lebens-und Rentenversicherungen. Prüfen Sie was Ihnen zusteht!

Kochendörfer Versicherungsmakler GmbH

Waldhornstraße 12 · 87700 Memmingen Telefon 0 83 31/8 38 80 · Fax 0 83 31/83 88 44

Anzeigentelefone 08331 9258424 oder 9275089

Winterflugplan ab dem 28. Oktober

Flughafen Memmingen mit weiteren Flugzielen

Memmingerberg (dl). Mit dem Start des Winterflugplans vermeldet der Flughafen Memmingen weitere Flugziele. Unter anderem geht es nun auch wieder nach Tel Aviv sowie nach Marrakesch und Banja Luka.

Mit der irischen Fluglinie Ryanair geht es zudem nach Lemberg, Brindisi und Edinburgh, Wizz Air fliegt ab Memmingen erstmals nach Pristina im Kosovo und nach Chişinău, der Hauptstadt Moldawiens. Zudem steht die Verbindung Memmingen-Moskau wieder fünf Mal pro Woche auf dem Flugplan der russischen Airline Pobeda.

Zusatzangebot aufgrund hoher Nachfrage

Aufgrund großer Nachfrage haben Ryanair und Wizz Air bereits jetzt Zusatzflüge nach Palermo,



Acht neue Ziele sind ab Ende Oktober vom Allgäu Airport aus erreichbar.

Porto, Alicante, Malaga und Teneriffa sowie nach Tuzla, Varna, Sibiu, Belgrad und Kiew einge-

Beliebtes Ziel Tel Aviv wieder im Programm

Mit der neuen Nonstop-Verbin-

dung nach Tel Aviv bietet Ryanair ein vor einigen Jahren schon im Programm gewesenes Ziel an. Geflogen wird ab dem 29. Oktober, jeweils Montag und Freitag.

Weitere Informationen unter www. allgaeu-airport.de



Für einen perfekten Start - Flughafen Memmingen

Direkt zu über 40 Zielen in Europa, Afrika und Asien fliegen! allgaeu-airport.de



Mit dabei beim großen Umzug

Trommlerbuben und -mädchen beim Oktoberfest

München/Memmingen (dl).

Zum inzwischen vierten Mal
machten sich die Memminger
Trommlerbuben und -mädchen
am vergangenen Sonntag auf
zum großen Trachtenumzug im
Rahmen des Münchner Oktoberfestes

Neben weiteren fast 9.000 Teilnehmern erlebten die 35 Kinder und Jugendlichen im Alter zwischen zehn und 17 Jahren einen spannenden, aber auch sehr anstrengenden Tag in München. Als es morgens um 6.30 Uhr in Memmingen mit dem Bus losging, hat es noch genieselt.



Die Memminger Trommlerbuben und -mädchen beim großen Trachtenumzug im Rahmen des Münchner Oktoberfestes. Foto: privat

Rechtzeitig zum Start des großen Umzuges blieb es aber trocken. Die fast sieben Kilometer lange Strecke meisterten alle hervorragend, worauf die musikalische Leiterin Steffi Curth und der Gruppenleiter Wolfgang Zink sehr stolz waren.

Stärkung nach langem Marsch

Anschließend gab es für die Jungs und Mädchen im reservierten Bereich des Hackerzeltes ein halbes Hähnchen zur Stärkung, bevor es um 17 Uhr wieder in Richtung Memmingen ging.



Calu. KOSMETIK feiert 10. Geburtstag

KOSMETIK.

(rad). In diesen Tagen feiert Calu. KOSMETIK ihr 10-jähriges Bestehen. 2008 begründete Claudia Fischer, ausgebildete Kosmetikerin und Dipl. Visagistin, mit über 20-jähriger Praxiserfahrung und Enkelin der GEFROGründer die Kosmetik-Linie Calu als eigenständige Marke des Memminger Familienunternehmens.

Was ist das Besondere an Calu? Calu wird nach eigenen Rezepturvorstellungen von Claudia Fischer in Deutschland hergestellt.



Claudia Fischer.

Im Mittelpunkt stehen hierbei Formulierungen mit hochdosierten Wirkstoffen sowie der konsequente Verzicht auf kritische Inhaltsstoffe wie synthetische Farb-und Konservierungsstoffe, Mineralöle, Mikroplastik und Nanopartikel. Zudem wird Calu aus Überzeugung nicht an Tieren getestet

"Das Calu-Pflegesystem konzentriert sich immer auf das aktuelle und individuelle Hautbedürfnis der Kundin, sodass alle Hautpartien optimal versorgt werden können, denn nur das macht dermatologisch Sinn" erklärt Fischer und verweist auf die sogenannte T-Zone (siehe Foto). So können die Bereiche der Nase, Stirn oder Wangen unterschiedlich mit jeweils mehr oder weniger reichhaltigen Seren & Cremes versorgt werden. Alle Produkte lassen sich perfekt miteinander kombinieren und sogar mischen.

Der Name "Calu." ist aus den Vornamen Carlotta und Luisa, den Kindern von Claudia Fischer und GEFRO-Firmeninhaber Thilo Frommlet entstanden.

Calu's hochdosierte Wirkstoff-

kosmetik ist auch für sehr sensible Haut geeignet, eine deutliche Verbesserung des Hautbildes ist bereits nach kurzer Zeit deutlich sichtbar und spürbar. Neugierig geworden? Weitere Infos finden Sie im Internet unter www.calu.de. Gerne können Sie sich auch persönlich im GEFROLaden, Industriegebiet Nord, beraten lassen – oder noch besser: gewinnen Sie eine von zehn "Calu. 10er Boxen". Schauen Sie auf unsere Gewinnspielseite und spielen Sie mit. Viel Spaß und Er-

Calu. KOSMETIK Rudolf-Diesel-Straße 21 87700 Memmingen Telefon: 0800 4480448



Unterschiedliche Hautbedürfnisse.





HOCHDOSIERTE WIRKSTOFFKOSMETIK

7

"Selbstsicherheit für unsere Kinder"

Hort-Kinder lernen "STOP" zu sagen



Inhaberin und Trainerin des Sportclubs "Herzblut" Tanja Jorek (re.) zeigte den Kindern der I-Hort-Plus Gruppe des Kinder- und Jugendhortes Zollergarten verschiedene Selbstverteidigungstechniken.

Foto: B. Fakler/Kiga Zollergarten

Memmingen (dl/as). Unter dem Motto "Selbstsicherheit für unsere Kinder" führte Tanja Jorek, Inhaberin und Trainerin des Sportclubs "Herzblut", und Trainer Tobias Rosenburg mit den Kinder der I-Hort-Plus Gruppe des Kinder- und Jugendhortes Zollergarten ein Selbstsicherheitstraining durch.

Das "STOP"-Sagen sowie angemessene Reaktionen unter Einbezug von Selbstverteidigungstechniken konnten die Kinder in der zweistündigen Veranstaltung zusammen mit den Trainern und den Erziehern erfahren und einüben.

Wichtig für die Kinder war es auch, zu verinnerlichen, dass sie sich in Notlagen an Erwachsene wenden dürfen und das auch tun sollten.

Alle Kinder waren mit vollem Eifer dabei und nahmen viele wichtige Erkenntnisse für sich aus dem Training mit.

Memminger Jahrmarkt

Fortsetzung von Seite 3

ximilianstraße und den Hallhof erstreckt, werden rund 115 Fieranten ihr buntes Warenangebot präsentieren. Täglich von 9 bis 20 Uhr wird von Spielwaren über Haushaltsartikel bis zu Hosenträgern alles angeboten, was man oder "frau" braucht.

Verkaufsoffener Sonntag

Am 14. Oktober ist verkaufsoffener Sonntag. Die Memminger Einzelhandelsgeschäfte können in der Zeit von 13 Uhr bis 18 Uhr öffnen. Am unteren Ende des Schweizerbergs spielt von 13 Uhr



Auch der Westertorplatz steht ganz im Zeichen des Jahrmarkts.

Fotos: dl Archiv

bis ca. 14.30 Uhr die Big Band des Bernhard-Strigel-Gymnasiums. Am verkaufsoffenen Sonntag wird auch heuer ein "Park- and Ride-Verkehr" eingerichtet. Von

den Parkplätzen der Firma Metzeler in der Donaustraße und der Firma Magnet-Schultz in der Allgäuer Straße bringen Busse die Besucher in die Innenstadt.



20 Millionen für 200 Arbeitsplätze

Magnet-Schultz baut neue Produktionshalle am Airport

Memmingerberg (rad). Das Memminger Familienunternehmen Magnet-Schultz GmbH & Co. KG investiert weiter kräftig in der Region. Nun wurde der Spatenstich zu einer 15.000 Quadratmeter großen Produktionshalle am Flughafengelände in Memmingerberg vollzogen. Die Investition von rund 20 Millionen soll weitere 200 qualifizierte Arbeitsplätze schaffen.

Der Spatenstich ist damit auch beinahe der Auftakt zum 107. Geschäftsjahr des global tätigen Unternehmens, das weltweit rund 2.700 Mitarbeiter, davon etwa 2.000 am Standort Memmingen, beschäftigt. Die neue Halle, die



Die Bauherren Dr. Albert W. Schultz (links) und Wolfgang E. Schultz beim traditionellen Spatenstich. Foto: Radeck

intern die Nummer 15 trägt und vom Memminger Bauunternehmen Unglehrt gebaut wird, ist die erste von drei geplanten Hallen am Flughafengelände und soll nach der Fertigstellung im Herbst 2019 weitere 200 qualifizierte Arbeitsstellen sichern. "Dort werden vollautomatische Fertigungsstraßen entstehen, um ein höchstes Qualitätsniveau zu schaffen und zu halten", erklärt Dr. Albert W. Schultz, Einzel-Geschäftsführer des Unternehmens.

200 Millionen Euro in zehn Jahren investiert

Dr. Albert W. Schultz zog anlässlich der Spatenstichzeremonie ein kurzes Resümee der vergangenen zehn Jahre. Die waren mit die erfolgreichsten des alteingesessenen Unternehmens, das seit der Finanzkrise 2008 seinen weltweiten Umsatz auf nun 460 Millionen Euro nahezu verdoppeln konnte. Was dem Spezialisten für elektromagnetische Aktorik und Sensorik ermöglichte, in diesem Zeitraum etwa 200 Millionen Euro in neueste Technik und automatisierte Produktionsstätten zu investieren.

"Automatisierung ist der Begriff für Digitalisierung und Industrie 4.0", führt Schultz weiter aus und betont die Wichtigkeit der Aus- und Weiterbildung. Die ist bei Magnet-Schultz ganz weit oben angesiedelt, was sich in der Struktur der Mitarbeiter widerspiegelt. "70 Prozent unserer Mitarbeiter sind Facharbeiter und/oder werden in ihren ausgebildeten Berufen eingesetzt", setzt Schultz auf bestens qualifizierte Mitarbeiter in allen Bereichen des Unternehmens, das nur so die höchsten Qualitätsanforderungen auf dem globalen Markt auch in der Zukunft bedienen könne, so der Geschäftsführer.



AUSBILDUNGSAuchildungsDezia

Attraktive Ausbildungs-plätze im Handwerk

Ausbildungsmarkt läuft gut an, spürt aber Nachwuchsmangel

Schwaben (dl). Die Handwerkskammer für Schwaben (HWK) meldet zum Start des Ausbildungsjahres ein erfreuliches Plus von knapp 6 Prozent (rund 180 Verträge) bei den neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen. Derzeit sind bei der HWK Schwaben 3.364 neue Ausbildungsverhältnisse eingetragen.

Anette Göllner, Leiterin der Berufsausbildung bei der Handwerkskammer für Schwaben (HWK), hat zwei Aspekte im Blick. "Jugendliche haben heute eine Fülle von Chancen, die sie natürlich auch nutzen. Unter dem Druck des Fachkräftemangels setzen die Betriebe noch mehr als bisher auf Ausbildung. Ein weiterer Trend ist erfreulich: Viele Betriebe steigen nach einer Pause wieder in die Ausbildung ein und ebenso steigt die Zahl der Erstausbilder, speziell bei kleineren Unternehmen."

Nach wie vor steht die Fachkräftesicherung ganz oben auf der Agenda der Firmen. Der Nachwuchs wird immer stärker im eigenen Haus qualifiziert und für verantwortungsvolle Aufgaben vorbereitet. Es gibt jedoch berufsbezogene Unterschiede. Während die Bau- und Lebensmittelbranche intensiver sucht, ist der Bedarf im Elektrohandwerk eher gedeckt. Insgesamt werden in der Lehrstellenbörse der HWK Schwaben aktuell noch 839 Stellen guerbeet vom Anlagenmechaniker bis zum Zahntechniker für einen Start in 2018 angeboten.

Erstausbilder nehmen zu

Die Bedeutung der Ausbildung zeigt sich den Experten der HWK Schwaben auch in der Zunahme von Unternehmen, die erstmalig oder nach längerer Zeit wieder ausbilden. Die Handwerkskam-



Freie Ausbildungsplätze gibt's auch noch für den Bäckerberuf. Foto: Paul-Georg Meister/pixelio.de

keinen Ausbildungsvertrag ab-

geschlossen haben, stehen im

Handwerk noch alle Möglichkei-

ten offen. "In vielen Berufen, u.a.

Anlagenmechaniker für Sanitär-,

es noch Ausbildungsstel-

len in ganz Schwaben,"

weiß Göllner und rät

jungen Menschen,

die noch unver-

sorgt sind, sich

über die Lehr-

stellenbörse

der HWK Schwa-

lehrstellen-

boerse-schwa-

ben.de) oder

die App "Lehr-

stellenradar", die auf jedem

zu informieren.

Smartphone läuft,

(www.

ben

mer begleitet diese Unternehmen intensiv. In speziellen Ausbilderseminaren und Workshops macht sie Firmen fit für die Ausbildung. Bei Bedarf kommen die Ausbildungsberater in die Betriebe zur Vorbereitung und rechtlichen Information. Ergänzt wird dies durch spezielle Broschüren und Download-Materialien.

Handwerk bildet flexibel aus

In der handwerklichen Ausbildung wird die Lebenssituation der Nachwuchskräfte wo möglich berücksichtigt. Die Jugendlichen bringen vielfältige Fähigkeiten und Kompetenzen mit, auf die sich die Ausbilder einstellen müssen. Die jungen Menschen kommen aus allen Schularten - vom theoriegewohnten Gymnasiasten oder Studienabbrecher bis zum Auszubildenden, der individuell unterstützt werden muss. Wer Kinder zu betreuen oder Angehörige zu pflegen hat, für den ist eine Teilzeitausbildung im Handwerk ein attraktives Angebot.

Noch alle Möglichkeiten offen

Speziell Jugendlichen, die noch

die rückläufigen Schulabgängerzahlen. Alle Wirtschaftsbereiche wie Handwerk, Handel, Industrie oder auch die Gesundheitsbranche schöpfen aus einem kleineren Pool

Handwerkskammer gibt Tipps

"Wer sich überhaupt noch nicht schlüssig ist, was er machen möchte, findet auf den Berufsorientierungsseiten der Handwerkskammer, www.hwk-schwaben.de/Berufsorientierung, Wissenswertes und gute Tipps", ermuntert Göllner junge Menschen, aktiv zu werden. Hilfe bei einer kurzfristigen Bewerbung gibt der Experte für Ausbildungsplatzbesetzung der Handwerkskammer (HWK), Frederic

Die Nachwuchswerbekampagnen "Macher gesucht" www.lehrlingefuer-bayern.de sowie die Imagekampagne www.handwerk.de bieten fundierte Infos zu allen Berufen. Tipps für Eltern gibt auch die Kampagne Elternstolz www.eltern-stolz.de, die vom Bayerischen Wirtschaftsministerium, den IHK-Stellen und den bayerischen Handwerkskammern getragen





GIENGER MEMMINGEN HAUSTECHNIK



#COOLEAUSBILDUNG

MUSSICHHABEN!

#jobmitzukunft arbeiten in einer krisensicheren Branche #karrieremachen hohe Übernahmequote und gute Aufstiegsmöglichkeiten #immerwaslos zahlreiche Events für unsere Mitarbeiter #weekendiscoming freitags nur bis Mittag arbeiten

Dusche, Heizung, Klimaanlage – nichts als langweilige Haustechnik?
Von wegen! Weil wir das Alltägliche besonders machen, vertreibt die GC-GRUPPE nicht nur funktionale Produkte, sondern auch Komfort, Erlebnis und smarte Technik. Ob komplettes Badezimmer, energiesparende Lüftung oder intelligentes Heizsystem – als Großhändler und erster Ansprechpartner des deutschen Fachhandwerks beliefern wir Betriebe in der ganzen Republik und sind mit über 22.000 Mitarbeitern weltweit ein echter Global-Player.

Wir suchen Auszubildende ab dem 1. September 2019:

- Groß- und Außenhandelskaufleute (m/w)
- Fachkräfte für Lagerlogistik (m/w)
- Fachlageristen (m/w)

Du bist kontaktfreudig, zuverlässig, teamfähig, pünktlich, ein Organisationstalent und willst aktiv mitarbeiten? Dann suchen wir genau Dich. Schicke Deine Bewerbung an:

GIENGER MEMMINGEN KG FACHGROßHANDEL FÜR HAUSTECHNIK FRAU SCHÜTZ | BIRGIT.SCHUETZ@GC-GRUPPE.DE FRAUNHOFERSTRAßE 76 | 87700 MEMMINGEN GC-AZUBI.DE

Von der Schule in die weite Welt

Schnuppertag beim Verpackungsspezialisten Huhtamaki

(dl). Mit dem Eintritt in die achte oder neunte Klasse stellt sich für viele Schülerinnen und Schüler die Frage, welcher Ausbildungsberuf wohl der richtige ist. Um diese Entscheidung zu erleichtern, bietet Huhtamaki jährlich im Rahmen eines Schnuppertages Einblicke in den Arbeitsalltag.

Auch in diesem Jahr fand die Veranstaltung der Firma Huhtamaki Flexible Packaging am Standort Ronsberg wie gewohnt am letzten Tag der Sommerferien statt. Insgesamt 48 Teilnehmer hatten sich telefonisch für das Kennenlernen von zwei technischen Ausbildungsberufen angemeldet.

Eingeleitet wurde der Nachmittag mit einer Präsentation des Spezialisten für Nahrungs- und Getränkeverpackung durch den Ausbildungsleiter Wolfgang Fi-



Gruppenbild der Teilnehmer mit dem erhaltenden T-Shirt und Zertifikat. Foto: Florina Schwanke, Huhtamaki

scher. Im Anschluss daran wurden für jeden Ausbildungsberuf Kleingruppen gebildet, denen die jeweiligen Ausbilder bei einer Führung den Beruf und die Arbeitsplätze näher brachten.

Zum Abschluss fand eine Fragerunde statt, in der alles geklärt werden konnte, was bis dahin noch offen war.

Zusätzliche Informationen gibt es unter www.huhtamaki.com. Der nächste Schnuppertag bei Huhtamaki findet vorauss. am 9. September 2019 statt. Nähere Infos unter www.hro-jobs.de

Die Zeit läuft! Sichere Dir jetzt einen der letzten Ausbildungsplätze für 2019!

Huhtamaki

Wir machen Verpackungen für Produkte, die jeder kennt, und bilden in neun verschiedenen Berufen aus!

Für den Ausbildungsbeginn 2019 kannst Du Dich noch für die folgenden Berufe bewerben:

- Medientechnologe Druck (w/m)
- Packmitteltechnologe (w/m)

Interesse geweckt? Wir freuen uns von Dir zu hören! Nähere Infos findest Du unter:

www.hro-jobs.de



© BillionPhotos.com – Fotolia.com

Komm zu uns auf die Bank!



Starte mit uns deine berufliche Zukunft

>> mit einer Ausbildung zur Bankkauffrau/zum Bankkaufmann

mehr Infos unter www.vr-memmingen.de/ausbildung



Ansprechpartner: Ralf Gresser Telefon: 08331 8200-0 ralf.gresser@vr-memmingen.de



Branche: Banken

• Elektronische

• Rechnungswesen

Ausbildungsberufe:

Mittlere Reife/Abitur

Ausbildungsdauer:

Marketing

Innenrevision

Qualifikation:

🛮 🚹 🛗 www.vr-memmingen.de



EIN GUTER BERUF, EINE GUTE STELLE. **EINE ATTRAKTIVE ZUKUNFT!**

Seit Jahrzehnten sind unsere Ladengeschäfte die Metzgereien der Kenner und Liebhaber. Hier kaufen diese ihr Fleisch und ihre Würste, hier entdecken sie unbekannte Fleischstücke und Zubereitungsarten, teilen ihre Erfahrungen mit unseren Verkäufern und Verkäuferinnen. Zur Verstärkung unserer Teams suchen wir eine/n

FACHVERKÄUFER/IN METZGEREI

FÜR MEMMINGEN IN VOLL- ODER TEILZEIT

Sie essen gerne gut, legen Wert auf gesunde Ernährung und die Qualität von Lebensmitteln, haben Verkaufserfahrung und sind vielleicht sogar Metzger/in oder Metzgermeister/in. Sie möchten etwas leisten, Verantwortung übernehmen, sich engagieren. Und wenn Sie jetzt noch gut mit Menschen umgehen können und es Ihnen leicht fällt, andere zu überzeugen, sind Sie vielleicht unser/e neue/r Mitarbeiter/in in Memmingen.

Wir bieten Ihnen eine vielseitige Aufgabe voller Herausforderungen und Freude, und ein gutes Einkommen bei einer 3 bis 5-Tage-Woche. Sie werden in Ihrer Arbeit unterstützt, arbeiten in einem guten Team und verkaufen Produkte, auf die Sie stolz sein können.

> Haben Sie Fragen? Sind Sie interessiert? Schicken Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen oder rufen Sie uns an.

Metzgerei Michael Kleiber GmbH | Michael Kleiber jun. Saarlandstraße 23 | 87700 Memmingen | 308331 9521 66 bewerbung@kleiber-metzgerei.de | www.kleiber-metzgerei.de



Natürlich gutes Fleisch.







42 neue Auszubildende im Allgäu – Karrierestart bei MULTIVAC

Für 42 junge Menschen begann mit dem neuen Ausbildungsjahr der Einstieg in das Berufsleben bei MULTIVAC in Wolfertschwenden. Das Ausbildungsangebot umfasst 13 Berufe im gewerblich-technischen, kaufmännischen und IT-Bereich. Mit rund 1.900 Mitarbeitern ist MULTIVAC einer der größten Arbeitgeber in der Region, der Nachwuchskräften ein qualifiziertes Ausbildungsangebot und vielfältige berufliche Perspektiven bietet. Insgesamt werden aktuell 115 junge Leute am Firmenstammsitz ausgebildet.

Aktuell wurden Auszubildende für die Berufe Elektroniker für Automatisierungstechnik, Fachinformatiker für Systemintegration und Anwendungsentwicklung, Fachkräfte für Lagerlogistik, Industrieelektriker für Betriebstechnik, Industriekaufleute, Industrie-, Konstruktions- und Zerspanungsmechaniker, Informatikkaufleute, Maschinen- und Anlagenführer, Mechatroniker sowie Technische Produktdesigner eingestellt.

Die ersten Tage bei MULTIVAC dienten der Einführung bzw. Orientierung. Die neuen Auszubildenden erhielten Einblicke in die Geschichte, die Unternehmenskultur und die Produkte von $\hbox{MULTIVAC.\,Am zweiten Tag fand ein ,} \hbox{\it Teambuilding-Tag" mit Gruppenarbeit und Outdoor-Aktivit\"{a}ten}$ statt. Anschließend lernten die Nachwuchskräfte ihre Abteilung und in der hochmodernen Lehrwerkstatt auch Maschinen und Materialien kennen.

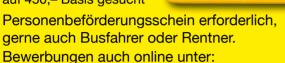
Auch an den anderen MULTIVAC Produktionsstandorten in Deutschland und Österreich starteten im neuen Ausbildungsjahr zahlreiche Lehrlinge in das Berufsleben. Am Standort Lechaschau (Tirol) erhöhte sich die Zahl der Auszubildenden aktuell um 14 auf 57. Bei MULTIVAC Marking & Inspection kam im neuen Ausbildungsjahr ein Auszubildender hinzu, insgesamt sind es in Enger nunmehr sieben Auszubildende. Bei MULTIVAC Resale & Service in Nettetal wird eine Nachwuchskraft ausgebildet, bei TVI in Irschenberg sind es drei Auszubildende.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.multivac.com



Taxifahrer/in

zur Aushilfe auf 450,- Basis gesucht



info@taxi-memmingen.de oder unter Taxi Maier, Herr M. Schmidt Telefon: (01 71) 770 96 69 oder 0 83 31 - 36 36

GameStop

Ab sofort suchen wir für allgemeine Lagertätigkeiten flexible

Mitarbeiter und Aushilfskräfte m/w

im Logistikzentrum in Memmingen

Gute Deutschkenntnisse sind erforderlich.
Interessiert?

trian lefe material and Outside materials

Weitere Informationen und Onlinebewerbung unte

www.gamestop.de/jobs Alternativ können Sie auch das Bewerburgstormular mit Ihrem L

Alternativ können Sie auch das Bewerbungsformular mit Ihrem Lebenslauf bei uns in der Fraunhoferstraße 84 ausfüllen und abgeben. GameStop Deutschland GmbH | Fraunhoferstraße 84 | 87700 Memminger





Duale Ausbildung und Digitalisierung

Pschierer und Pfeifer beim Unternehmer-Abend des BDS

Memmingen (rad). Der Bund der Selbständigen (BDS) hat Bayerns Staatsminister Franz Josef Pschierer und den Unternehmer und Vizepräsident der IHK Schwaben, Gerhard Pfeifer, zu einem Gespräch über mittelständische Themen eingeladen.

Eines der brennendsten Themen war die berufliche Bildung und der Fachkräftemangel. Einigkeit herrschte darüber, dass das bewährte duale Ausbildungssystem beibehalten und die Meisterprüfung, die in zahlreichen Berufen abgeschafft wurde, wieder eingeführt werden müsse.

Die Abschaffung habe zu einem erheblichen Qualitätsverlust geführt, ebenso zum Verlust von Ausbildungsplätzen. Eine fundierte Ausbildung sei auch heute noch Garant für eine gute, wirtschaftlich abgesicherte Zukunft und Türöffner für die berufliche Karriere. "Mehr glückliche Gesellen und weniger frustrierte Akademiker", wünscht sich der Minister



Minister Franz Josef Pschierer (links) und Gerhard Pfeifer im Gespräch rund um Themen mittelständischer Unternehmen. Foto: Radeck

Fachkräfte-Zuwanderungsgesetz

Einig war man sich darüber, die integrierten Migranten für den Arbeitsmarkt zu halten. Das notwendige Fachkräfte-Zuwanderungsgesetzt sei in Arbeit, erklärte Pschierer und betonte dessen Wichtigkeit für die (mittelständische) Wirtschaft.

IHK-Vize Präsident Pfeifer kritisierte, dass die 3+2 Regelung für Flüchtlinge oftmals nicht greife. "Wenn jemand eine Ausbildung gemacht hat und in unserem Land nicht straffällig geworden ist sowie die wichtigste Integrationsgrundlage - nämlich das Erlernen der deutschen Sprache – ernsthaft angeht, dann muss es möglich sein, weiterhin



Herzlich willkommen bei der Sparkasse

Zum Berufsstart begrüßte Thomas Munding, Vorsitzender des Vorstands der Sparkasse Memmingen-Lindau-Mindelheim, 22 neue Auszubildende zum Bankkaufmann/-frau und vier duale Hochschulstudenten mit dem Ziel "Bachelor of Arts".

Mit vier Einführungstagen erleichterte die Sparkasse ihrem Nachwuchs den Start in die berufliche Zukunft. Die jungen Leute haben einen Überblick erhalten, was sie in den nächsten zweieinhalb Jahren Ausbildung bzw. in den drei Jahren Studium erwartet.

"Der Beruf ist sowohl abwechslungsreich als auch anspruchsvoll. Im Vordergrund steht dabei nicht, wie viele oft denken, der reine Umgang mit Zahlen. Vielmehr geht es um den Umgang mit Menschen und deren persönliche Ziele und Wünsche", betont Ausbildungsleiterin Sina Egger.

Interessenten für einen Ausbildungsplatz 2019 sollten sich beeilen, denn das Bewerbungsund Auswahlverfahren hat bereits begonnen.



in Deutschland tätig bleiben zu dürfen", stimmte Pschierer der Kritik zu.

Digitalisierung und Globalisierung

Zukünftig seien zwei wesentliche Punkte entscheidend, nämlich die Digitalisierung und die Globalisierung. Vor allem in der Digitalisierung gebe es enormen Nachholbedarf. Der Mittelstand müsse hier "mitgenommen und qualifiziert" werden, sieht Pschierer hier die Aufgabe des Staates, um auch künftig international ganz vorn mit dabei zu sein.

Ranz Kfz-Reparaturen GmbH & Co. KG

Fahrzeugreparaturen, PKW, LKW, Anhänger-Service

Wir brauchen Verstärkung!

Wir suchen für unser Team für sofort oder später einen zuverlässigen, selbstständig arbeitenden, motivierten

KFZ- oder LKW-Mechaniker (m/w) und mitarbeitenden Werkstattleiter (m/w)

zu ordentlichen Konditionen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Steinheim · Zieglerberg 24 · 87700 Memmingen Telefon 08331 87464 · Fax 08331 80490

> Anzeigentelefone 08331 9258424 oder 9275089



Ausbildung mit Zukunft

ERFOLG TRÄGT DEINEN NAMEN

Wir sind ein unabhängiges Familienunternehmen in der 4. Generation und blicken mit Stolz auf unsere 130 jährige Firmengeschichte zurück. Seit jeher unsere Kultur prägen und unseren Erfolg auch in

Wir heißen 17 Auszubildende herzlich Willkomneuen, spannenden Lebensabschnitt bei pester pac

Produktdesignern, Mechatronikern, Zerspanungsmechanikern und Elektronikern für Automatisierungstechnik bietet Pester insgesamt 49 Auszubildenden einen Einstieg in zukunftssichere Berufe mit

Die Ausbildung von jungen Menschen hat bei Pester traditionell höchsten Stellenwert. Das Unternehmen legt großen Wert auf eine moderne Ausbildung mit Rahmen unserer Ausbildung auf höchste Qualität und Praxisbezug durch konkrete Projektarbeit und

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit unseren





Ihre Nr.1 des Wohnens.

AUSBILDUNG VERKAUF (M/W)



Was Sie bewegen können ...

- Verkauf von Möbeln und Einrichtungsgegenständen
- Kompetente und serviceorientierte Beratung unserer Kunden
- Gestaltung von kreativen und kundenorientierten Finrichtungsvorschlägen
- Ausstellungspflege

Was Sie mitbringen ...

- Freude am Umgang mit Kunden
- Sympathische Ausstrahlung und ein gewinnendes Wesen
- Viel Sinn für Ästhetik und Raumgestaltung
- Freundlichkeit und eine offene Persönlichkeit
- Flexibilität und Teamfähigkeit
- Leistungs- und qualitätsorientiertes Denken
- · Gepflegtes und kundenorientiertes Auftreten

Was Sie erwartet ...

- Allgäus größtes Einrichtungszentrum mit 35.000 m² Ausstellungsfläche
- Ein erfolgreiches Familienunternehmen
- Eine leistungsgerechte und erfolgsorientierte Vergütung sowie weitere monatliche Zusatzleistungen
- Ein angenehmes Arbeitsumfeld
- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem zukunftsorientierten und gesund wachsendem Unternehmen
- Hervorragende soziale Leistungen
- Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem motivierten und kollegialen Team

Sie wollen ein Teil unserer Familie sein? Dann bewerben Sie sich jetzt. Denn miteinander können wir Großes bewegen und Ihre Zukunft mit Erfolg planen!

Unser Team freut sich auf Sie!

... Werden Sie unser Aushängeschild!

Möbel Wassermann Gmbl Mittereschweg 2 87700 Memmingen Telefon: +49 (83 31) 97 67 -0 jobs@moebel-wassermann.de www.moebel-wassermann.de

Innovationen für den Holzbau



Die Firma Hans Hundegger AG hat sich mit Innovationskraft, hoher Kundenorientierung und exzellentem Service für CNC-gesteuerte Abbundmaschinen zum Weltmarktführer mit mehr als 90 % Marktanteil entwickelt.

Folgende Ausbildungsberufe bieten wir an:

- Industriemechaniker (m/w)
- Mechatroniker (m/w)
- Zerspanungsmechaniker (m/w)
- Technischer Produktdesigner (m/w)
- Industriekaufleute (m/w)
- Fachinformatiker Systemintegration (m/w)
- Elektroniker Automatisierungstechnik (m/w)

Außerdem bieten wir in Zusammenarbeit mit der DHBW Ravensburg den Studiengang zum Bachelor of Science Fachrichtung Informatik an.

Für 2019 sind noch Ausbildungsplätze im Bereich Mechatroniker und Elektroniker verfügbar!

Hans Hundegger AG

Personalreferentin Nicole Brutscher - Telefon 08332 92330 Kemptener Straße 1 - 87749 Hawangen ausbildung@hundegger.de - www.hundegger.de





Campus erleben

Infotag an der HBC: 21. November 2018, 14.00 Uhr Campus Stadt, Audimax

Studienangebote in den Themenfeldern:

BAUWESEN
ENERGIE
BIOTECHNOLOGIE
BETRIEBSWIRTSCHAFT



www.hochschule-biberach.de

Aktion "Ranzen her!" 790 Schulranzen für bedürftige

Kinder in der Region



Über 790 Schulranzenspenden gingen bei LEW ein – das freute (v.l.) Eckart Wruck, Leiter der LEW-Bildungsinitiative 3malE, Peter Gutjahr von der Augsburger Tafel, Gabriela Hoffmann von der Caritas, Hartmut Wätzel und Erwin Schletterer von Brücke e.V. sowie LEW-Vorstandsmitglied Norbert Schürmann. Foto: LEW / Christina Bleier

Schwaben (dl). Der Schulstart kann für Eltern teuer werden, insbesondere die Ausgaben für einen Schulranzen bereiten vielen Sorgen. 3malE, die Bildungsinitiative der Lechwerke AG, hat deshalb in den Sommerferien erneut zur Aktion "Ranzen her!" aufgerufen. Insgesamt kamen bei der Sammelaktion in diesem Jahr 790 Schultaschen für bedürftige Kinder in der Region zusammen.

LEW-Vorstandsmitglied Norbert Schürmann übergab kürzlich einige davon in der LEW Energiewelt symbolisch an Gabriela Hoffmann, stellvertretende Geschäftsführerin des Caritasverbandes für die Stadt und den Landkreis Augsburg e.V. und Peter Gutjahr, zweiter Vorstand der Augsburger Tafel e.V. Außerdem überreichte Norbert Schürmann im Rahmen der Aktion eine Spende in Höhe von 800 Euro an den Verein "Brücke e.V.".

Zum 11. Mal

Die Aktion "Ranzen her!" fand heuer bereits zum elften Mal statt. Zwischen Mitte Juli und Ende August spendeten Eltern und Schüler in den LEW Energieläden und -punkten der Region 790 Schultaschen. Den Großteil davon hatten die Lechwerke bereits Anfang September an die Caritas übergeben. Sie verteilten die Schulranzen pünktlich zu Beginn des neuen Schuljahres an bedürftige Schulanfänger und Grundschüler in Bayerisch-Schwaben.

800 Euro für "Brücke e.V."

Pro abgegebenem Schulranzen spenden die Lechwerke außerdem einen Euro für einen guten Zweck: Dieses Jahr geht der auf 800 Euro aufgestockte Spendenbetrag an "Brücke e.V." und unterstützt das Projekt MEGA (Mit Einander gegen Gewalt und Aggression).

Dabei beschäftigen sich Schulklassen unter anderem mit dem Thema Mobbing und lernen, mit eigenen aggressiven Gefühlen umzugehen. "Prävention ist uns ein wichtiges Anliegen", sagt Hartmut Wätzel, zweiter Vorsitzender von "Brücke e.V." "Wir versuchen mit unseren Maßnahmen, Gewalt einzudämmen: sei es in der Schule, dem Beruf oder der Freizeit." Auch die Kinder, die ihren ausgedienten Schulranzen abgegeben hatten, profitierten von der Aktion: Als kleines Dankeschön durften sie an einem Gewinnspiel teilnehmen, bei dem es Büchergutscheine im Wert von 25 Euro zu gewinnen gab.

Weitere Informationen www.lew-3malE.de

"ArbeitNEHMERmarkt Y

Wirtschaftsjunioren laden ein



Memmingen (dl/rad). Welche Möglichkeiten hat die "Generation Y", also die jungen Leute, die in den 1980 bis in die frühen 2000er Jahre hinein geboren wurden, auf dem Arbeitsmarkt? Darüber referiert auf Einladung der Memminger Wirtschaftsj-

unioren Phlipp Riederle am 23. Oktober im Memminger Kaminwerk.

Fachkräftemangel, demographischer und gesellschaftlicher Wandel - längst stehen die Unternehmen im Wettbewerb um die Arbeitskräfte der jungen Generation.

Doch welche Bedürfnisse, welche Erwartungen an die Arbeitswelt, die Unternehmenskultur hat der Nachwuchs?

Darüber spricht Philipp Riederle, der "digitale Aufklärer", der die Generation Y so gut kennt wie kaum ein anderer.

Der 23-Jährige wurde ausgezeichnet als einer der führenden "digitalen Köpfe" unseres Landes. Nun ist der jüngste Unternehmensberater Deutschlands, Podcast-Produzent, Buchautor und Insider zu den Fragen rund um die junge Generation im Kaminwerk zu erleben.

ArbeitNEHMERmarkt Y



Wie die Generation Y den Arbeitsmarkt revolutionieren wird.



Wer wir sind und was wir wollen...! Ein "Digital Native" erklärt seine Generation

Philipp Riederle





Öffnungszeiten zur Jahrmarktszeit

Sa., 13. Oktober, ab 15 Uhr So., 14. Oktober, ab 10 Uhr mit Weißwurstfrühstück Mo., 15. bis So., 21. Oktober, ab 16 Uhr

Wir freuen uns auf Sie Peter Zengler & Susanne Gehring

Hofgasse 1 · 87700 Memmingen, Telefon 08331 9620180 · Mobil 0160 4700333 info@weinlokal-memmingen.de Öffnungszeiten (regulär)

Mi - So ab 17 Uhr · Mo & Di Ruhetag



Zwei Standorte Sonnenstraße 4 87730 Bad Grönenbach Donaustraße 78 87700 Memmingen

Telefon 08334 3760821 08331 9742100

Kostenlose Impfung gegen Krebs für Jungs von 9 – 18 Jahren! Aber auch für Mädchen.

JETZT NEU!

Informieren Sie sich bei Ihrem Facharzt!



Jordanbad

Therme Sauna JordanFit Akademie Sinn-Welt





Wählen Sie doch mal eine sinnvolle Koalition: Therme & Sauna im Jordanbad Biberach

Wählen Sie ganz entspannt aus vielseitigen Angeboten und lassen Sie es sich gut gehen. Wir versprechen Ihnen Badespaß auf 9.000 qm im Thermal-, Sole- oder Familienbad und wohltuende Stunden im Saunadorf bei unseren stündlichen Aroma- und Entspannungs-Aufgüssen.

Jordanbad Biberach
<u>Telefon:</u> 07351 343-100 · www.jordanbad.com



IMPRESSUM

Verlag und Herausgeber: Wolfgang Radeck (V.i.S.d.P.)

In der Neuen Welt 10 87700 Memmingen Tel. 08331 9258424 Fax 08331 9258426

Redaktion: Wolfgang Radeck

Telefon 08331 9258424 wradeck@lokale-mm.de **Antje Sonnleitner**

Telefon 08331 9258425 asonnleitner@lokale-mm.de

Anzeigen: Wolfgang Radeck

Telefon 08331 9258424 wradeck@lokale-mm.de

Gisela Hummel

Telefon 08331 9275089 ghummel@lokale-mm.de

Tanja Ackermann

Telefon 08331 9912003 tackermann@lokale-mm.de

Satz. Lithos und Gestaltung:

Tanja Laubisch, Neu-Ulm

Nächste Ausgabe: 11/2018

Auflage: 28.000 Exemplare

Anzeigenschluss für Ausgabe

11/2018: Do., 25. Oktober 2018

Titelfoto: Michael Geiger

Druck: Geiselmann Printkommunikation Leonhardstr. 23, 88471 Laupheim

Bezug: Kostenfrei an Haushalte und den Auslagestellen MM Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen!

Bienen retten, Artensterben stoppen

Volksbegehren hat erste Hürde genommen

Bayern/Memmingen (dl). Das am 18. Mai 2018 von der Ökologisch-Demokratischen Partei, ÖDP, gestartete und von weit über 50 Gruppen und Organisationen unterstützte Volksbegehren "Rettet die Bienen – stoppt das Artensterben" hat die erste Hürde mit Bravour genommen.

Am 5. Oktober haben die Initiatoren weit mehr als die erforderlichen 25.000 Unterstützungsunterschriften beim Innenministerium eingereicht, das nun das Volksbegehren (VB) auf seine Zulässigkeit prüfen muss.

Wird das VB zugelassen, müssen sich innerhalb einer Frist von zehn Werktagen mindestens zehn Prozent der Stimmberechtigten (etwa eine Million bayerische Wahlberechtigte) nochmals in Listen eintragen, die bei ihrer Stadt/Gemeinde ausliegen. Sind die zehn Prozent erreicht, liegt ein rechtsgültiges Volksbegehren vor.

Der Weg zum Volksentscheid

Falls alle weiteren Hürden genommen werden, kommt es zum Volksentscheid. Dieser gleicht einer Wahl mit Wahlbenachrichtigungskarte und Briefwahlmöglichkeit. Und: Es entscheidet die Mehrheit!

Die örtliche ÖDP, die nach Aussagen der Kreisvorsitzenden Gabriela Schimmer-Göresz etwa



Mit dem Bienenrettungs-Mobil parkte die ÖDP regelmäßig am Weinmarkt, um Unterschriften für das Volksbegehren zu sammeln. Foto: Sonnleitner

2.500 Unterschriften zum guten Ergebnis beigesteuert hat, ist optimistisch, dass am Ende ein Bayerisches Naturschutzgesetz steht, das konsequentere Maßnahmen für den Artenerhalt vorsieht

Düstere Aussichten

Denn die Aussichten sind düster, so Schimmer-Göresz: "Wir erleben derzeit das größte Artensterben seit den Dinosauriern und dürfen nicht mehr länger zusehen. Über 50 Prozent der Bienen- und über 80 der Falterarten sind bereits verschwunden. Auch Vögel und viele andere Arten sind in ihren Beständen drastisch dezimiert", so die Kreisvorsitzende. "Schlimm genug, dass Staatsregierung und Landtag nicht längst reagieren

und erst ein Volksbegehren für Bewegung sorgen muss."

Das Prozedere, das zum Volksentscheid führt, ist auf lokale-mm.de beschrieben, Suchwort: Bienen.





Wirtschaftsjunioren mit neuem Vorstand

Ruhige Jahreshauptversammlung

Memmingen (rad). Die Wirtschaftsjunioren Memmingen/ Unterallgäu (WJ) haben auf ihrer Jahreshauptversammlung den Vorstand auf fünf Mitglieder verkleinert und gleichzeitig einen neuen Vorstandssprecher bestimmt. Thomas Wiggenhauser löst dabei Marcus Hasse ab.

Nachdem gleich drei bisherige Vorstandsmitglieder aufgrund beruflicher Umstände nicht mehr zur Verfügung stehen, haben die WJ eine Reduzierung auf fünf Vorstände beschlossen. Das neue WJ-Mitglied David Deinzer wurde einstimmig dazu einberufen und gleich zum Vizesprecher gewählt. Damit besteht der neue WJ-Vorstand neben dem Sprecher Thomas Wiggenhauser und seinem Stellvertreter David Deinzer aus Maxi Weiss Tukas Schlosser und Marcus Hasse.

Vor der Wahl blickte der bisherige Vorstandssprecher Marcus Hasse auf das abgelaufene Jahr und die umfangreichen Aktivitäten zurück. Die Übergabe eines Positionspapiers an die Stadt Memmingen sowie der Vortrag



Der neue, verkleinerte Vorstand der Wirtschaftsjunioren Memmingen/Unterallgäu (v.li.): Thomas Wiggenhauser, Lukas Schlosser, Maxi Weiss und Marcus Hasse. Es fehlt David Deinzer.

im Kaminwerk von Dr. Helmut Reitze zum Thema "Journalismus unter Verdacht!?" waren die prägnantesten Aktionen im abgelaufenen Jahr. Ins Detail gingen die Sprecher der einzelnen Arbeitskreise.

Vorstand und Kassier wurden erwartungsgemäß einstimmig (bei Eigenenthaltungen) entlastet. Kassiererin Amelie Kast präsentierte die Finanzen. Dabei musste sie von einem Jahresminus von rund 3.000 Euro berichten, was auf die Kosten für die Highlight-Veranstaltung im Kaminwerk und höhere Abgaben an den Dachverband zurückzuführen sei.

Wie schon in den letzten Jahren ist es eine der Hauptaufgaben des Vorstandes, die Anzahl der aktiven Mitglieder wieder deutlich zu steigern. Zuletzt konnten fünf neue Mitglieder gewonnen werden.







"Wir bleiben an diesem Standort"

Geschäftsstelle der Sparkasse Amendingen neu eröffnet

Memmingen (as). Entgegen dem Trend, Geschäftsstellen zuschließen, hat die Sparkasse Memmingen-Lindau-Mindelheim beschlossen, ihre Filiale in Amendingen, Obere Straße 7, weiterzuführen. "Wir bleiben an diesem Standort". lautete das klare Bekenntnis des Vorstandsvorsitzenden Thomas Munding anlässlich der offiziellen Neueröffnung der Geschäftsstelle nach zehnwöchiger Renovierung.



"Unser Ziel ist, eine Sparkasse Meisterbetrieb Inh. Tobias Geiger Industriestraße I · 87734 Benningen Mob. 0176 63384631 · Tel. 083319850680 E-Mail: kfzservicegeiger@gmx.de



Vorstandsvorsitzender Thomas Munding, Gebietsdirektor Anton Groß, Filialleiter Ralph Bäuml, Privatkundenberaterin Franziska Baumgärtner, Vermögenskundenberaterin Sabine Dürr sowie OB Manfred Schilder (Verwaltungsratsvorsitzender der Sparkasse Memmingen-Lindau-Mindelheim) bei der Schlüsselübergabe.

zu gestalten, die sich voll und ganz auf den Kunden konzentriert und noch mehr Freiräume schafft für eine qualifizierte Beratung und Betreuung vor Ort", erklärte Thomas Munding, das

Fotos: Sonnleitner habe man in den neuen, ansprechenden Räumen verwirklicht. Immerhin 2.200 Giro-Kunden werden in der Amendinger Filiale beraten und bedient. Das Geschäftsvolumen beträgt 73 Millionen Euro.

Online-Banking und persönliche Beratung

"Wir wollen die Digitalisierung weiter ausbauen und dennoch weiterhin persönliche Betreuung anbieten. Wir glauben dass wir damit auf dem richtigen Weg sind", so Munding.

80.000 Euro investiert

180.000 Euro wurden für den Umbau und die Neugestaltung der Filiale investiert. Die Verkleinerung der Fläche von 250 auf 130 Quadratmeter bedeutet auch kurze Wege: Die Selbstbedienungseinheit ist direkt an die Mitarbeiterplätze angeschlossen, so dass Mitarbeiter und Kunden Blickkontakt haben und der Kunde jederzeit um Rat fragen kann. Jedem der drei Mitarbeiter der Filiale steht außerdem ein Zimmer für diskrete und persönliche Be-



Sabine Dürr siegte beim Testkauf der Zeituna "Die Welt"

ratung zur Verfügung.

Mitarbeiterin ausgezeichnet

Dass nicht nur die Räume angenehm sind, beweist eine Mitarbeiter-Auszeichnung: Thomas Munding beglückwünschte die Vermögenskundenberaterin Sabine Dürr, die beim Testkauf der Zeitung "Die Welt" als Testsiegerin mit der Note 1,4 hervorging.







Christian & Helmuth Barth GbR







AOK fördert Kindergesundheit

Grundschulen können sich noch bis 19. Oktober bewerben

Memmingen (dl). Die AOK fördert die Kindergesundheit. Das Präventionsprogramm Klasse 2000 für Grundschulen unterstützt dabei und die AOK fördert dies erneut mit weiteren 340 Klasse2000-Patenschaften.

Eltern möchten das Beste für ihr Kind. Es soll gesund und selbstbewusst aufwachsen. Das Präventionsprogramm Klasse2000 stützt dabei. Noch bis zum 19. Oktober können sich alle Grundschulen im Freistaat für eine Patenschaft unter www.klasse 2000.de bewerben.

Die AOK übernimmt für die vierjährige Patenschaft die Kosten pro Klasse und Schuljahr. "Mit dem von der AOK finanzierten Schulprogramm Klasse2000 lernen die Kinder, was sie tun können, damit es ihnen selbst und anderen gut geht - körperlich, psychisch und sozial", erklärt Klaus Schöllhorn von der AOK in Memmingen-Unterallgäu. Das Programm behandelt Themen wie gesund essen und trinken, sich bewegen und entspannen, aber auch Probleme und Konflikte lösen.



Das Bild zeigt die Klasse 1c der Grundschule Türkheim, als Birgit Minjot-Mayer (AOK, re.) der Lehrerin Andrea Funk (2. von re.) die Patenschaftsbestätigung zum Präventionsprogramm Klasse2000 übergab. Foto: AOK Direktion Memmingen

Mit dem Programm wird Gesundheitsförderung aktiv in den Stundenplan und in den Schulalltag integriert. Die Förderung der AOK richtet sich vor allem an Schulen mit einem hohen Anteil sozial benachteiligter Kinder.

Informationen zu Klasse2000

Klasse2000 ist das bundesweit größte Programm zur Gesundheitsförderung in der Grundschule, bayernweit profitieren aktuell über 22.000 Kinder davon. Das Programm startet in der ersten Klasse und ist auf vier Jahre ausaeleat.

Pro Grundschule fördert die AOK als größter Einzelpate in Bayern bis zu zwei Klassen. Mit dem Patenschaftsbeitrag werden der Einsatz eines Gesundheitsexperten, die Entwicklung und Herstellung der Unterrichtsmaterialien sowie die Programmorganisation finanziert

17. Entenrennen

Sichern Sie sich Lose für das Charity-Event!!

Memmingen (rad/dl). Am 14. Oktober, dem ersten Jahrmarktssonntag, werden sich wieder über 2.000 gelbe Quietscheenten ein Wettrennen im Memminger Stadtbach liefern. Seit nunmehr 17 Jahren führt "Round Table 34" das spaßige Charity-Event durch.

Natürlich sind beim Entenrennen wieder eine ganze Menge lukrativer Preise im Spiel wie z.B. Wellness- oder Einkaufsgutscheine oder Ballonfahrten.

Start des Entenrennens ist um 15.30 Uhr an der Frauenkirche; der Zieleinlauf wird in der Nähe des Marktplatzes sein, wo auch die Siegerehrung bzw. Gewinnbekanntgabe erfolgt. Tickets können entweder direkt am Stand von Round Table 34 Memmingen in der Fußgängerzone oder



Welches Entchen hat am Ende den Schnabel vorn?

Foto: dl Archiv

an verschiedenen Vorverkaufsstellen in der Innenstadt erworben werden.

In den letzten Jahren konnten durch das Entenrennen rund 100.000 Euro für den guten Zweck gesammelt werden. Das Geld kommt in vollem Umfang Serviceprojekten vor Ort, aber auch internationalen Hilfsaktionen zugute.

Mehr zum Rennen unter www. rt34.de/projekte/entenrennen

"Ada und ihre Töchter"

Irrwitzig-komödiantisches Schauspiel im Studio

Memmingen (dl/as): Am Samstag 13. Oktober, 20 Uhr, ist im Studio des Stadttheaters die Premiere von "Ada und ihre Töchter" zu sehen. Landestheater-Intendantin Dr. Kathrin Mädler präsentiert das komödiantische Schauspiel des US-amerikanischen Autors und Dramatikers Noah Haidle in deutscher Erstaufführung.

Seit fast 30 Jahren ist Ada Hauptdarstellerin einer melodramatischen Seifenoper. Ada ist so eng mit ihrer Fernsehfigur verbunden, dass sie die oft absurde Handlung ihrem alltäglichen Dasein vorzieht. In ihrem Leben hat die Grenze zwischen Realität und Fernsehfiktion längst große Risse bekommen, zunehmend verliert sie den Bezug zur Wirklichkeit.

So verwechselt Ada ihre Tochter Ophelia immer wieder mit ih-



DIE WIRKLICHKEIT

ICH HASSE

ADA UND IHRE TÖCHTER 🌟 Premiere: 13. Oktober 2018

rer Fernsehtochter Harper, und die liegt meist im Koma. Dabei bräuchte Ophelia so dringend echte Liebe von ihrer Mutter. Sie ist hochschwanger, der Vater des Kindes längst über alle Berge. Oder ist auch dieses Kind nur erträumt? Für Ada naht die Katastrophe, als ihre Fernsehrolle sterben soll: Was bleibt dann noch von ihr?

Noah Haidle gelingt es kunstvoll, die Ebenen von Realität, Phantasie und Traum ineinander fließen zu lassen. Dabei trifft er den Nerv einer Zeit zunehmender Digitalisierung, in welcher die Grenzen zwischen Realität und Fiktion nicht mehr genau definiert werden können.

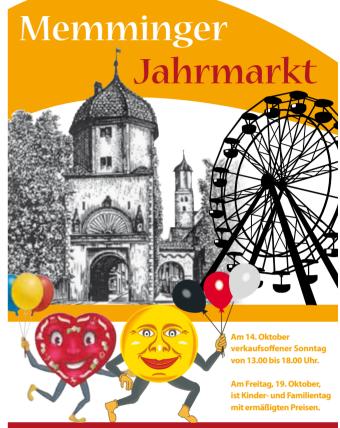
Das irrwitzige, komödiantische Schauspiel hält zwei Glanzrollen für zwei Schauspielerinnen (Anke Fonferek und Elisabeth Hütter) bereit und Figuren von berührender, alltäglicher Vertrautheit. Mit schrägem Humor, großer Leichtigkeit und voller Poesie stellt Noah Haidle die Frage nach dem Sinn des Lebens und den verpassten Möglichkeiten. Er macht sich auf die Suche nach dem Glück, das so oft unbemerkt vorbeifliegt.

Weitere Aufführungen im Studio am 25. Oktober, am 2., 8., 9., 14., 16. und 17. November sowie am 5., 6., 12. und 13. Dezember.

Am 5. Dezember findet im Anschluss an die 20 Uhr-Vorstellung ein Autorengespräch mit Noah Haidle statt.







vom 13. bis 21. Oktober 2018 Krämermarkt vom 16. bis 18. Oktober





snk-mm-li-mn de

Weil die Sparkasse über Generationen hinweg Menschen von klein auf zur Seite steht.

Am 30. Oktober ist Weltspartag.

Sparschwein vorbeibringen und Geschenk mitnehmen.

Wir freuen uns auf Euch!





Allgäuer Malermeister Zum Kälberboscha 11 87724 Ottobeuren

08332 8608

08332 7577

info@allgaeuer-malermeister.de

www.allgäuer-malermeister.de

Anzeigentelefone 08331 9258424 oder 9275089

Gesundheit, Ernährung und Bewegung

13. Naturheiltage in der Memminger Stadthalle

Memmingen (dl). Vom 10. bis zum 11. November, jeweils von 10 bis 18 Uhr. finden in der Stadthalle wieder die Naturheiltage des Naturheilvereins statt - in diesem Jahr bereits zum 13. Mal. Die Naturheiltage bieten alle zwei Jahre ein breites Aussteller- und Vortragsangebot. Der Eintritt ist frei, auch die

SOZIALVERBAND

16/8

BAYERN

Vorträge sind kostenlos. Eröffnet wird die Messe heuer zum ersten Mal am Samstag statt bereits am Freitag.

Über 70 Aussteller sind dieses Jahr in der Stadthalle und haben viele Informationen aus den unterschiedlichsten Bereichen des "Naturheilens" mit dabei. Von



Regen Zulauf fanden die Naturheiltage 2016.

Foto: dl Archiv

Zukunft braucht Menschlichkeit

Dr.-Berndl-Straße 5 0883175044-0 Telefon 0883175044-50

Ortsverband Memmingen

Einladung zur Jahresabschlußfeier mit Ehrung von Jubilaren

Am Samstag, 13. Oktober 2018, um 14 Uhr

Café Brommler, Nebenzimmer, Buxacher Str. 16, 87700 Memmingen

Wolfgang Schmidhauser Vorsitzender

Frika Winterwerh stelly. Vorsitzende



Roswitha Asche 1938 - 2006

Zauberhafte Illustrationen zur Fabel von Giulio Tollardo:

"La lontra e il menadàs" Der Fischotter und die Flößer



10. Oktober - 28. Oktober 2018

Antonierhaus Memmingen im Antoniersaal Martin-Luther-Platz 1 87700 Memmingen

Öffnungszeiten der Ausstellung: Dienstag - Sonntag 14 - 18 Uhr, Eintritt frei!

Veranstalter: Kulturamt Memmingen

Bewegung über Ernährung, von Gesundheit bis zu allgemeinen Lebensfragen – an den verschiedenen Ständen stehen die Aussteller zu den Öffnungszeiten mit Rat und Tat bereit.

Rund 40 Vorträge

Die rund 40 Vorträge haben es auch in diesem Jahr wieder in sich. Wie auch bei den Ausstellern werden die unterschiedlichsten Themenbereiche behandelt. Von Gesundheit über Ernährung bis hin zu Räuchern mit Kräutern und Vogelzählung reicht die Palette.

Der ärztliche Direktor des Mem-

minger Klinikums, Prof. Dr. Albert Pfeiffer, berichtet über die Macht der Mikroben, Ex-Fußballprofi und Heilpraktiker Frank Wiblishauser beschäftigt sich mit Hormonheilkunde, der Schweizer Erfinder Urs Surbeck informiert die Besucher über Entgiftung und Entschlackung.

Die Bewegung steht im Mittelpunkt eines Vortrages von Prof. Dr. Christian Schinkel. Referentin Akiko Stein berichtet über die Emoto-Methode des Wasserforschers Dr. Masuru Emoto und seine Kristallbilder.

Ganz wichtig bei den Naturheil-



tagen ist natürlich auch die Verpflegung. So bietet Stadthallen-Gastronom Ludwig Frank einen Vollwertimbiss.

Infos zu Ausstellern und Vorträgen gibt es auf der Internetseite der Naturheiltage unter www.naturheiltage-mm.de.

"rosaROT" macht Mut

Frauenhaus zeigt Ausstellung zu Häuslicher Gewalt

Memmingen (dl). Das Frauenhaus Memmingen zeigt in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Memmingen die Ausstellung "rosaROT – Eine Kampagne gegen Häusliche Gewalt", die vom Netzwerk brandenburgischer Frauenhäuser konzipiert wurde. Die Ausstellung in der Stadtbibliothek wird am 9. Oktober, 17 Uhr, von Bürgermeisterin Margareta Böckh eröffnet.

Geschlechtsbezogene Gewalt trifft Frauen jeden Alters und jeder Herkunft. Sie hat viele Gesichter und findet im Alltag mitten unter uns statt. Wissenschaftliche Studien belegen, dass 25 Prozent der in Deutschland lebenden Frauen physische und/oder sexuelle Gewalt durch einen Partner erlebt haben. Mit betroffen sind immer auch ihre Kinder. Häufig erleiden sie selber Gewalt oder beobachten sie.



Der Blick der Gesellschaft auf das Thema Häusliche Gewalt ist in unserer Gesellschaft leider immer noch häufig ein Blick durch die "rosarote" Brille. "Das geht mich nichts an" und "Was kann ich schon tun?" sind geläufige Kommentare, die in der Ausstellung hinterfragt und aufgelöst werden. Es werden nicht nur die Hintergründe Häuslicher Gewalt aufgezeigt, sondern auch hilfreiche Informationen und Hinweise gegeben, die zur Beendigung der Situation beitragen können.

Hinschauen und handeln

Das Frauenhaus möchte mit der Ausstellung betroffenen Frauen Mut machen, sich zu wehren und sich aus ihrem gewalttätigen Umfeld zu lösen sowie Außenstehende ermuntern, hinzuschauen und zu handeln. Häusliche Gewalt ist keine Privatangelegenheit und Schweigen hilft nur den Tätern!

Die Ausstellung ist bis 19. Oktober in der Stadtbibliothek Memmingen zu sehen. Öffnungszeiten: Dienstag 10 bis 18 Uhr, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 11 bis 18 Uhr und Samstag 10 bis 13 Uhr.



Das Oktober-Gewinnspiel

Gewinnen Sie diesmal Kinokarten fürs Cineplex und 10er-Sets von Calu sowie Badegutscheine fürs Nautila.

Liebe Leserinnen und Leser.

im letzten Monat konnten Sie Karten fürs Cineplex in Memmingen, Jahreskarten für den ECDC Memmingen, einen Gutschein für Dietzel's Hockeyshop sowie Bücher gewinnen. An dieser Stelle dürfen wir "herzlichen Dank" für Ihre überaus rege Teilnahme sagen. Übrigens, es waren neun (9) Fehler, die Antwort "c" war also richtig. Zugegeben, diesmal war's echt schwierig.

Wer nicht gewonnen hat, nicht traurig sein, einfach wieder mitspielen. Vielleicht klappt's ja schon diesen Monat.

Diesmal haben wir für Sie Kinokarten fürs Cineplex und 10er-







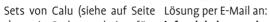
7) sowie Badegutscheine fürs info@lokale-mm.de

Sie kennen ja unser beliebtes mit angeben. Suchspiel, vergleichen Sie beide Einsendeschluss ist: Bilder und finden die eingebau- Freitag, der 19. Oktober 2018. ten Veränderungen. Wie viele Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Fehler sind es?

a) 4 b) 6

Die Lösung mit Ihrem Wunschgewinn (können wir aber nicht garantieren) schicken Sie bitte an:

DIE LOKALE In der Neuen Welt 10 87700 Memmingen Oder senden Sie uns die



Und ganz wichtig: Absender und die Telefonnummer bitte

Wir möchten mit unseren Gewinnsnielen

keine Adressen sammeln und unterstrei-chen, dass bei uns auch wirklich gewonnen wird. Daher werden die Gewinner telefonisch benachrichtigt und **namentlich sowie mit Foto** in der nächsten Ausgabe bekannt



Tania Und Amy Lott













Zauberhafte Illustrationen

Federzeichnungen von Roswitha Asche im Antoniersaal

Memmingen (dl/as). Am 25. Oktober diesen Jahres wäre die Berkheimer und Memminger Künstlerin Roswitha Asche 80 Jahre alt geworden. Zu diesem Anlass präsentiert das Kulturamt der Stadt Memmingen im Antoniersaal vom 11. bis 28. Oktober ihre zauberhaften Illustrationen zur Fabel von Giulio Tollardo: "La Lontra e il menadàs" (Der Fischotter und die Flößer).

Es sind in Aquarell kolorierte Federzeichnungen von besonderem künstlerischen Rang - Werke voller Poesie und sehr viel Liebe zum Detail. In diesen Arbeiten finden Roswitha Asches malerisches Können und ihr subtiles Farbempfinden höchsten Ausdruck. Das Kinderbuch wurde erst im Jahr 2010, vier Jahre nach ihrem Tod, veröffentlicht.

Die Idee zur Fabel "La Lontra e il menadàs" hatte Roswitha Asche. Bei ihren Wanderungen



Foto: Dr. Angelika Thuille, Jena

durch die Berge und Täler des Trentino war sie immer auf der Suche nach Spuren, die dem Holztransport von den Bergen bis zur Lagune von Venedig dienten - einer bäuerlichen Kultur der alpinen Bergwelt, die bereits Vergangenheit war. Die Reise des Fischotters Rega und des Flößersohns Pino erzählt von der Zerstörung einer einzigartigen Kulturlandschaft für Mensch und Tier. Den Text zu dem Kinderbuch schrieb Giulio Tollardo

Ausstellungseröffnung

Die Ausstellung wird am Mittwoch, 10. Oktober, um 19 Uhr eröffnet Musikalisch umrahmt die "Berkheimer Salonmusik" den Abend. Vernissage und Ausstellungsbesuch sind frei.

An den Sonntagen, 21. und 28. Oktober, und am Donnerstag, 25. Oktober, finden jeweils um 15 Uhr Führungen mit Kunsthistorikerin Andrea Himmelsbach M.A. statt (Kosten: 4 Euro für Erwachsene, Kinder sind frei). Unter Telefon 08331/48354 können auch Führungen für Gruppen gebucht werden.

Die Ausstellung im Antoniersaal Memmingen, Martin-Luther-Platz 1, ist Dienstag bis Sonntag von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Die Lösung vom September-Gewinnspiel



Das neue **Oktober-Gewinnspiel**







Wiesnstimmung in Memmingen Kaminwerk feiert traditionelles Oktoberfest

Memmingen (dl). Seit vielen Jahren veranstaltet das Memminger Kulturzentrum ein klassisches Oktoberfest. Am Samstag, 7. Oktober, ist es wieder soweit. Ab 20 Uhr heißt es: "A Maß - a Musi"!

Der Erfolg der letzten Jahre gibt den Kaminwerkmachern Recht. Es herrschte Stimmung, die auf der Wiesn nicht besser sein könnte. Darum wird auch dieses Jahr wieder groß gefeiert. Es spielen die Westerheimer Musikanten. Ob original Blasmusikklänge oder Rocksongs für eine Musikkapelle, die Jungs um Dirigent Winne bringen jede Halle zum Beben.



Einlass und Beginn ist 19 und 20 Uhr. Beim Kaminwerk Oktoberfest gibt's Bier vom Fass und bayerische Schmankerln vom Laupheimer. Der Aufruf des Kaminwerkteams lautet: "Dirndl und Krachlederne an und raus ins Kaminwerk. Ein Prosit, O'zapft is, a Maß - a Musi ...".

Keine Sitzplatzgarantie. Reservierungen, so lange der Vorrat reicht, unter oktoberfest@kaminwerk.de Tickets gibt es unter www.eventim.de, beim Memminger Kurier, bei der MZ und der Stadtinfo. Mehr Infos unter kaminwerk.de.

"Everybody's talking about Jamie"

Cineplex zeigt spritziges Musical in englischer Sprache

Memmingen (dl). In seiner Reihe "Klassik & Co.", präsentiert das Cineplex Memmingen am Dienstag, 25. Oktober, 20 Uhr, die Aufzeichnung der Live-Performance des englischen Musicals "Everybody's talking about Jamie" im Londoner Apollo Theatre inklusive Sektempfang in englischer Sprache mit deutschem Untertitel.

Im Ballkleid zum Prom? Als junger, männlicher Teenager? Why not! Inspiriert von einer wahren Geschichte erzählt "Everybody's Talking about Jamie" die mitreißende Story eines Jungen, der zum Star geboren wurde.



Jamie New ist gerade mal sechzehn Jahre alt und lebt im nicht ganz so schönen Teil Sheffields.

Doch egal wie viele Zukunftsängste Jamie plagen, ihm steht eine unglaubliche Karriere bevor. Dank seiner liebevollen Mutter und Freunden, für die es sich zu kämpfen lohnt, bahnt er sich einen Weg vorbei an Vorurteilen und Hänseleien mitten hinein ins Spotlight!

"Songs mit Wow-Faktor!" (The Times) von Singer-Songwriter Dan Gillespie Sells und ein Skript von Tom MacRae, das nur so strotzt vor Witz und Pointiertheit, machen die Story zu einem echten Feel-Good-Musical.

Quelle: filmkunstkinos.de



HIGHLIGHTS IM OKTOBER



Die Harry Potter Filmreihe

Zur Einstimmung auf **Phantasti**sche Tierwesen: Grindelwalds Verbrechen gibt es jeden Sonntag zwei Teile der Zauberer-Saga für magische 9,50 €.

So. 7. Okt.bis So. 28. Okt. jeweils um 11 Uhr



Kultfilm

Flashdance

Kaum ein Klassiker spaltet Filmkritiker und Filmfans noch heute so sehr wie der Tanzfilm aus dem Jahr 1983. Wir bringen den Kult von Adrian Lyne dahin zurück wo er hingehört - auf die ganz große Bühne Kino.

Mittwoch, 17. Okt., 19:45 Uhr



Preview

Halloween

40 Jahre nachdem der brutale Killer mit der Maske zum ersten Mal sein Unwesen in Haddonfield trieb, ist Michael Myers zurück! Regisseur David Gordon schließt direkt an die Ereignisse von John Carpenters Halloween - Die Nacht des Grauens an Sonntag, 21. Okt., 20:15 Uhr

TICKETS - INFOS - PROGRAMM WWW.CINEPLEX.DE/MEMMINGEN



Mit Sicherheit komfortabel leben

Erleben Sie Rundum-Schutz mit Rollläden



Die Polizei schlägt Alarm: Die Einbruchszahlen steigen bundesweit drastisch an und die Aufklärungsquote ist gering. Immer häufiger sind es daher die Eigentümer, die sich selbst mit dem Schutz vor ungebetenen Gästen und Diebesbanden beschäftigen. Sie rüsten nach oder planen schon beim Neubau einen effektiven Einbruchschutz.

Rollläden sind beim Thema Sicherheit ein wichtiges Utensil. Der Sonnenlicht-Manager Warema bietet ein umfangreiches Sortiment, um Haus oder Wohnung vor Eindringlingen zu schützen. Bereits mittels automatischer Steuerung von Raffstoren, Rollläden und Markisen lassen sich, bei Abwesenheit der Bewohner, beispielsweise Leben und Aktivität im Haus simulie-



Besser geschützt: Rollläden mindern das Einbruchsrisiko.

ren. Durch die Installation spe-

zieller einbruchhemmender Roll-

läden wird Langfingern der Ein-

stieg deutlich erschwert, denn

für potentielle Einbrecher be-

deuten solche Vorrichtungen

mehr Zeitaufwand und oft auch

eine starke Lärmentwicklung.

Wer bei Rollläden auf Hochschie-

besicherungen, stabile Panzer,

und Zeitschaltuhren achtet oder

eine Dämmerungssensorik ein-

Führungsschienen

verstärkte

Fotos: Firma Stölzle

baut, kann das Risiko von Einbrüchen also deutlich mindern. Die maßgeschneiderten Lösungen von Warema können mit speziellen Förderprogrammen von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) finanziell unterstützt werden. Für einbruchhemmende Maßnahmen und Einbruchschutz sind Zuschüsse möglich, die den Programmen "Altersgerecht Umbauen / Barrierefreiheit" zugeordnet werden.

warema

Wer auf Nummer sicher gehen will, sollte die Investition für zusätzliche Sicherheits-Ausstattungen nicht scheuen, denn häufig ist ein Einbruch für viele Menschen ein großer Schock.

Stölzle GbR Buxheimer Straße 100 87700 Memmingen Tel: 08331 61305 Fax: 08331 61306 info@stoelzle-rollladenbau.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Donnerstag 7.30 bis 12.00 Uhr 13.00 bis 17.00 Uhr Freitag 07.30 bis 13.00 Uhr und nach Vereinbarung



Abenteuer Serbien

Wilde Landschaft und pulsierende Metropole



Es scheint sie tatsächlich noch zu geben: Regionen mit beinahe unberührter Natur. Die schier endlose Weite um den 1.339 Meter hohen Berg Beljanica ist eine davon. Weit entfernt von großstädtischer Zivilisation fehlt hier auch (noch) der Massentourismus. Das ist gut für die Natur, doch die wenigen Menschen dort würden sich mehr Aufmerksamkeit in den Urlaubskatalogen wünschen.

Zurück zur Natur – nach einer gut einstündigen Auffahrt mit geländegängigen Fahrzeugen über und durch bisweilen 50 Zentimeter tiefe Schlaglöcher stehen wir am Gipfel. Und sehen uns

angesichts eines nahenden Gewitters genötigt, rasch den Abstieg anzugehen. Von einer bewirteten Berghütte ist nichts zu sehen – die letzten Gebäude eines Bergbauern haben wir bei der Auffahrt besucht. Nun müssen wir gut 900 Höhenmeter wieder runter – in manchmal recht engen und steilen, nicht sonderlich gut gesicherten Wegen und Steigen. Nach zweiein-

halb Stunden sind wir alle wieder wohlbehalten im Tal angekommen. Im Gasthaus "Vodopad", das idyllisch am Wasserfall "Veliki Bug" liegt, können wir uns mit serbischen Köstlichkeiten stärken. Auch wenn der nicht fischaffine Autor dieses Artikels mit der Spezialität des Hauses, fangfrische Forellen mit Salat und Fladenbrot, nicht viel anfangen

Szenenwechsel – Serbiens wilde Natur bietet noch viel mehr. Wie das Naturschutzgebiet Uvac mit dem spektakulären Uvac-Canyon. Um die ganze Schönheit zu genießen, steht eine rund einstündige Wanderung auf den Aussichtspunkt "Molitva" an, der nur vom Wasser aus zu erreichen ist. Die Belohnung ist ein gigantisches Panorama. Übrigens: Wir hatten uns für eine geführte Kajaktour entschieden - ganz anders, aber ebenso spannend wie die Wanderung und der belohnende Blick auf den Uvac. Den haben im Übrigen die vom Aus-sterben bedrohten Gänsegeier jeden Tag, deren Zahl im geschützten Naturreservat mittlerweile wieder auf rund 450 Tie-

Und noch ein Szenenwechsel Infos gibt's auch unter Belgrad, die pulsierende und

scheinbar nie schlafende Hauptstadt Serbiens mit seinen rund 1,7 Millionen Einwohnern. Noch vor nicht allzu langer Zeit geprägt von grauem Ostblock-Mief, hat die Metropole mittlerweile einen ganz eigenen Charme entwickelt. Neben und zwischen sozialistischen Betonklötzen machen sich hippe Cafés auf, die Menschen zu erobern. Und beinahe schon majestätisch thront Kalemegdan, die mittelalterliche Festung, inmitten ihrer weitläufigen Parkanlage. Mit dem besten Blick auf die Donau, die genau hier die Save aufnimmt.

Serbien ist eben viel mehr als Wildnis. Und viel mehr als Belgrad.

www.serbien.travel





re gestiegen ist.



GEFRO Die Familienmannfaktur

...natürlich gut seit 1924

Was macht uns so einzigartig?

- natürliche, hochwertige Rohstoffe
- alle Produkte sind vegetarisch
- ohne Farb- und Konservierungsstoffe
- ohne Gentechnik
- frei von gehärteten Fetten, fettarm
- top Qualität zu fairem Preis
- freundlicher Kundenservice

» Ohne...? Geht gar nicht!«





GEFRO damals: Am 1. Februar 1924 starten die Gebrüder Frommlet mit der GEFRO Kolonialwaren-Handelsgesellschaft.



GEFRO Laden & Suppenteria

Mo. - Fr. 8.30 - 18.00, Sa. 8.30 - 14 Uhr Rudolf-Diesel-Str. 21 | Memmingen

GRATIS-Bestelltelefon: 0800/9595100

www.gefro.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

